



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

HOSPIZ

Lebens- Sterbe- und Trauerbegleitung

Wofür steht Hospiz

HOSPIZ leitet sich ab vom lateinischen Wort „hospitium“, was Herberge bzw. Gastfreundschaft bedeutet. In diesem Sinne steht Hospiz für die liebevolle Begleitung und Betreuung „auf der letzten Reise“.

Was wünschen sich die meisten Menschen am Lebensende

- Nicht allein gelassen zu werden, sondern an einem vertrauten Ort – im Beisein vertrauter Menschen zu sterben (Beisein bedeutet nicht automatisch ständige Anwesenheit)
- Im Sterben nicht unter starken körperlichen Beschwerden leiden zu müssen
- Letzte Dinge regeln zu können
- Die „Sinnfrage“ stellen zu dürfen, die Frage nach dem „Danach“ erörtern zu können

Unser Angebot:

Lebensbegleitung – die Hospizidee betont das Leben

- Wir begleiten schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen
- Hauptaufgabe ist das Gespräch, die psychosoziale und spirituelle Begleitung sowie die zeitliche Entlastung von Angehörigen (oder auch Pflegepersonal)
- Wir versuchen ein soziales Netz aufzubauen, welches das zu Hause bleiben eines Patienten ermöglichen kann
- Unterstützung oder Kontaktaufnahme mit Mobilen Diensten, Pflegediensten, etc.

Sterbebegleitung

- Unterstützung in der letzten Lebensphase; den Angehörigen zur Seite stehen
- Wir betreuen, wenn möglich durch „Sitzwachen“, um die Angehörigen zu entlasten, bzw. im Alten- und Pflegeheim oder im Krankenhaus das Pflegepersonal zu unterstützen
- Begleitung in den letzten Lebensstunden bei Bedarf/Wunsch

Wir sind da, wenn wir gebraucht werden und ziehen uns zurück, wenn die Familie allein sein möchte.

Trauerbegleitung – dazu gehört

- Begleitung der Hinterbliebenen im Abschiednehmen

- Zeit haben für den Trauernden (Gespräche, Zuhören, Friedhofsbesuche ...)

Welche Menschen werden durch unser Hospizteam begleitet?

- Menschen, die an einer unheilbaren, weit fortgeschrittenen Erkrankung leiden
- Die Angehörigen/Bezugspersonen dieser Menschen
- Menschen die im Beruf, oder im privaten Umfeld mit Sterbenden zu tun haben
- Trauernde nach einem plötzlichen Todesfall, auch Suizid

Was ist nicht unsere Aufgabe?

- Übernahme von routinemäßiger Pflege
- Rund um die Uhr beim Sterbenden anwesend zu sein
- Entscheidungen von Patienten oder Angehörigen zu beeinflussen

Wie läuft eine Begleitung ab?

- Kontaktaufnahme mit Koordinatorin
- Erstbesuch der Koordinatorin oder deren Vertretung
- Auswahl der Begleiterin/des Begleiters durch Koordinatorin
- Nach Zusage der Begleiterin/des Begleiters, gemeinsame Übergabe
- Weitere Terminvereinbarungen mit Patienten und/oder seiner Familie nach Bedarf
- Einbindung eines weiteren Hospizmitarbeiters wenn nötig (z.B. für Sitzwachen)

Weitere Angebote

- Trauercafe (3 Termine im Frühjahr – 3 Termine im Herbst)
- Kostenloser Bücherverleih zu diesen Themen
- Vorträge nach Vereinbarung

Kosten

Es fallen keine Kosten an, Hospiz ist eine ehrenamtliche Tätigkeit!

Wie sind wir erreichbar?

Rotes Kreuz Mobiles Hospiz Kirchdorf

Koordinatorin: Sabine Greimel

Büro RK Kirchdorf, Krankenhausstr. 11, 4560 Kirchdorf

Mo – Do 08:00 – 12:00 Uhr

Tel: 07582/63581-25

Mail: ki-hospiz@o.rotekreuz.at